



STOPP DEN BÜROKRATIE- IRRSINN!



Das österreichische Gewerbe
und Handwerk fordert einen
BÜROKRATIESTOPP für
österreichische und europäische
Rechtsvorschriften!

BÜROKRATIE FESSELT UNS!

BÜROKRATIE FESS



GEWERBE · HANDWERK



DIE FORDERUNGEN DER INNUNG DER MECHATRONIKER

Die Bundesinnung der Mechatroniker vertritt die Interessen von 9.000 Handwerksunternehmen in den Bereichen Maschinen-, Fertigungs-, Medizingeräte- und Luftfahrzeugtechnik, Fahrradmechatronik, Kälte- und Klimatechnik sowie Elektromaschinenbau und Automatisierung. Ihr wirtschaftlicher Erfolg darf nicht durch überbordende Bürokratie behindert werden!

DAHER FORDERN WIR KONKRET FÜR UNSEREN BERUFSSTAND:

- **Entbürokratisierung von behördlichen Verfahren**

Die Vereinfachung und Verkürzung von Betriebsanlagengenehmigungen, der Ausbau von One-Stop-Shops für gewerbe-, umwelt- und betriebsanlagenrechtliche Verfahren und eine weiterführende Digitalisierung von behördlichen Verfahren, Online-Antragsmöglichkeiten und Behördengängen sollen insbesondere KMU unterstützen und das österreichische Handwerk und Gewerbe international wettbewerbsfähiger machen.

- **Steuerliche Behandlung von Montagebussen**

Die formalen Vorschriften zur Nachverrechnung eines Sachbezugs sind extrem umständlich. Erleichterung würde die generelle Sachbezugsfreiheit für Montagebusse von Handwerks- und Gewerbebetrieben bringen.

- **Überstunden steuerfrei stellen**

Oft sind Arbeitsspitzen aufgrund abzuarbeitender Aufträge nur mit Überstunden von Arbeitnehmer:innen bewältigbar. Um Betriebe wettbewerbsfähig zu erhalten, ist eine komplette Steuerfreistellung von angeordneten Überstunden dringend notwendig.



Bundesinnung der Mechatroniker
Schaumburggasse 20/4, 1040 Wien, Österreich
+43 1 505 6950 125 • mechatroniker@bigr2.at

